

[Westerbad] Die goldene Möwe

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 3. Februar 2020, 09:48



In Sichtweite des Yachthafens von Westerbad liegt "Die goldene Möwe", das Mutter-Restaurant der gleichnamigen Systemgastronomie-Kette. Angeboten werden hier Fischspezialitäten in verschiedensten Variationen. Bei Touristen ist das Lokal sehr beliebt, in Gastronomie-Führern darf es nicht fehlen. Aufgebaut wurde "Die goldene Möwe" von Hagen Rauland (Jahrgang 1912), einem Hochseefischer und Fischhändler, der sich damit in den 1940er Jahren einen Traum erfüllte. Sohn Osgar führte das Unternehmen in den 1980er Jahren zur Blüte und expandierte in andere Städte.

Heute gehören turanienweit mehr als 100 "Möwe"-Niederlassungen zur Firmengruppe "Gastronomie mit System" (GMS). Anders als das 3-Sterne-Premium-Restaurant im Hafen von Westerbad handelt es sich meist um mittelgroße 2-Sterne-Restaurants mit Selbstbedienung oder 1-Stern-Niederlassungen in Form von Imbissbuden ohne oder mit sehr eingeschränkten Sitzmöglichkeiten. Beliefert werden die Restaurants von dem ebenfalls zur GMS-Firmengruppe gehörenden Fischhändler "Westerbader Fisch und Meeresfrüchte".

Geschäftsführerin der GMS-Gruppe ist seit vergangenem Jahr Osgar Raulands Tochter Arosa. GMS ist Eigentümer der Namensrechte an der "goldenen Möwe" und meist 50-prozentiger Teilhaber der selbständigen lokalen "Möwe"-Niederlassungen, die in der Regel von Lizenznehmern betrieben werden. Ebenfalls zur GMS-Gruppe gehören rund 30 Prozent der Anteile der Schnellrestaurant-Kette Meckes (Freyburg) und 50 Prozent der Salatbar Bio² (Turan). "Die goldene Möwe" in Westerbad gehört als einziges Restaurant nicht direkt zu GMS,

sondern wird von einer eigenen E.U. geführt, deren Geschäftsanteile zu 100 Prozent bei der Rauland-Stiftung liegen.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 3. Februar 2020, 16:47



image not found or type unknown

Die pottyländische Botschafterin kommt zusammen mit Sabrina Hack, der Geschäftsleiterin des ULTRAPLEX Turan, am Yachthafen an.

Hui, schön ist es hier 😊 Und danke, dass du mich mitgenommen hast 😊

Sabrina

Hack



image not found or type unknown
Kein Problem.

So, wo ist denn diese Frau... wie hieß sie noch? Gaulpfand?

Sabrina

Hack



image not found or type unknown
Rauland. Keine Ahnung, wie sie aussieht. Sehen wir offiziell genug aus?
denke schon...

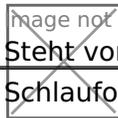
Ich



image not found or type unknown

schaut an sich herunter und richtet ihr Kostümchen noch einmal ein wenig

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 3. Februar 2020, 17:04

 image not found or type unknown

Steht vor dem Restaurant und hält nach Frau Hack und der Botschafterin Ausschau. Über ihr Schlaufon und das Gratis-WLAN der "Goldenen Möwe" hat sie zuvor nochmal schnell nach einem Foto der beiden Gäste gesucht, allerdings nur eines der pottyländischen Diplomatin finden können.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 3. Februar 2020, 23:21

Ach Brini, guck mal, da steht was mit "Möwe", müssen wir da hin? 😊

Sabrina

Hack



 image not found or type unknown

Ja, das sieht gut aus! Nach dir, dein Gesicht kennt man hier mehr als meins

Hihi 🙄

 image not found or type unknown

vermeidet es, die Vorlage für den Begriff "Hack-Fresse" zu verwandeln und geht zielstrebig auf die Dame, die vor dem Laden steht, zu

Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or, Botschafterin Pottylands in Turanien. Sind Sie Frau... ?

 image not found or type unknown

nuschelt den Namen runter, der ein wenig wie "Bauland" klingt

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 4. Februar 2020, 07:17

Ah, Frau Botschafterin, willkommen in Westerbad! Sie vermuten richtig: Ich bin Arosa Rauland.



Hält ihr die schüttelbereite Hand hin.

Hallo, sehr erfreut!

Und Sie müssen Frau Hack sein, richtig?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 4. Februar 2020, 08:51



image not found or type unknown

schüttelt ihr lächelnd die Hand; Brini tut es ihr gleich

meinerseits 😊

Die Freude ist ganz

Brini... Ähm, Frau Hack meinte, Sie hätten ein Kooperationsangebot und wollten mit mega leckerem Essen unsere Diätpläne durcheinanderbringen - nun, ich bin bereit 😄

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 4. Februar 2020, 09:01

So könnte man es ausdrücken! 😄

Dann kommen Sie mal mit...

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 4. Februar 2020, 10:01



image not found or type unknown

folgt Frau Rauland in die "Goldene Möwe", nachdem sie sich bei Bri... Frau Hack eingehackt... eingehakt hat. Verhackt nochmal.

Wie lange gibt es die "Goldene Möwe" und die dazugehörigen anderen Unternehmen "Meckes" und "Bio hoch 2" schon?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 4. Februar 2020, 12:10



image not found or type unknown

Arosa führt die beiden ins Lokal, vorbei an einem bunten mannsgroßen Pappaufsteller, der für das "Möwe"-Maskottchen Kapitän Hagbart wirbt. Während sie einen Tisch in einem hinteren Eck ansteuert, dreht sie sich um und beantwortet die Frage.

"Die goldene Möwe" hier in Westerbád gibt es seit 1945. Wir begehen dieses Jahr also unseren 75. Geburtstag. Gründer ist mein Großvater Hagen Rauland. Er war hier in Westerbád Fischer. "Meckes" geht auf den Metzgermeister August Meckes zurück, der 1886 in Freyburg – nachdem die Stadt politisches und wirtschaftliches Zentrum des neuen Turanischen Bundes geworden war – am Ufer der Eisach eine Imbissstube ins Leben rief. Vor knapp zehn Jahren sind wir bei "Meckes" eingestiegen. Dem Unternehmen ging es damals nicht so gut – aber diese Probleme haben wir hinter uns. "Bio hoch 2" ist eine Neugründung der letzten Jahre. Wir reagieren damit auf das gestiegene Gesundheitsbewusstsein der Menschen und den Trend zu ökologisch angebauten Lebensmitteln.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 4. Februar 2020, 13:39



erschrickt, als sie den bärtigen Seemann als Pappaufsteller sieht

AH! Bergfried

Iglo!



image not found or type unknown

schaut dann etwas genauer hin

Ach nee. Kein weißer Bart und er raucht Pfeife, keine Fischstäbchen. Puh. Ich hab schon einen riesigen Schrecken bekommen, muss ich gestehen!



image not found or type unknown

schaut sich im Raum um

Aber davon abgesehen gefällt es mir hier. Maritim, aber nicht zu rustikal...

Setzen wir uns? 😊

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 4. Februar 2020, 15:11

Bitte, nehmen Sie doch Platz.

Wer ist denn Bergfried Iglo, wenn ich fragen darf?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 4. Februar 2020, 16:41



image not found or type unknown

setzt sich lächelnd, Brini setzt sich neben sie

Bergfried Iglo war ein böser Mann, der in der Geschichte Pottylands eine wichtige Rolle spielte. Er riss die Macht an sich, ließ Peter von Frosta wegsperren und zwang seine Untertanen, wildgurkenhaltiges Bier zu

trinken und Fischstäbchen zu rauchen. Nach den Bildern in den [Geschichtsbüchern](#) war er ein bärtiger Kapitän, so wie die Figur da vorne.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 4. Februar 2020, 16:46

Oh, verstehe. Wie furchtbar! Fischstäbchen rauchen! Vor unserem Kapitän Hagbart brauchen Sie keine Angst haben: Er ist meinem Großvater Hagen nachgebildet.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 4. Februar 2020, 16:51

Ein Glück. Das Rauchen von Fischstäbchen gilt in Pottyland als "Hochverrat" und eine der respektlosesten Taten, die man begehen kann. Wie man hört, gibt es immer noch Igloisten auf der Welt - einer soll vor einiger Zeit in Chinopien in einen großen Skandal verwickelt gewesen sein und dort jetzt in Haft sitzen.

Sabrina

Hack



 Image not found or type unknown

Aury, es ist ja schön, wieviel du von der Geschichte Pottylands weißt. Aber wir sind wegen des Business!

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 4. Februar 2020, 17:11

Äh... richtig, das Geschäft! Ich hoffe, Sie beiden haben Hunger mitgebracht.

Beitrag von „Friedbert Karlsson“ vom 4. Februar 2020, 18:18

image not found or type unknown

Boykottiert die Kette öffentlichkeitsunwirksam und arbeitet an seinem Buch *100 Fischrestaurants die ohne Fisch toll wären*

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 4. Februar 2020, 21:01

Zitat von Friedbert Karlsson

image not found or type unknown

Boykottiert die Kette öffentlichkeitsunwirksam und arbeitet an seinem Buch *100 Fischrestaurants die ohne Fisch toll wären*

[SimOff](#)

Naja, ich habe heute früh zwar einen Joghurt gegessen - aber ich denke, ein bisschen Hunger habe ich trotzdem 😊 Und du, Sabrina?

image not found or type unknown

Sabrina Hack schaut mürrisch auf Aurélie. Sie versucht, ihr Gewicht in den Griff zu kriegen und hat einen Hals auf Leute, die scheinbar essen können, was sie wollen, ohne auch nur ein Gramm zuzunehmen

Beitrag von „Friedbert Karlsson“ vom 5. Februar 2020, 08:51

[SimOff](#)

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 5. Februar 2020, 14:51

Gut, dann schlage ich vor, wir legen los. Was möchten Sie probieren? Vielleicht das Meeresallerlei? Da ist so ziemlich alles drin, was wir auch einzeln anbieten: Fischhäppchen und -brötchen, Tintenfischringe, Garnelen...

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 5. Februar 2020, 15:07

Sabrina

Hack



Image not found or type unknown

Naja, ich würde sagen - wir probieren das, was Sie auch im ULTRAPLEX anbieten würden. könnte mir da am ehesten Fischbrötchen und Tintenfischringe vorstellen, weil die gut auch im Kinosaal auf der Hand gesnackt werden könnten, ohne dass man alles verliert.

Das klingt vernünftig. Schon schlimm genug, dass man immer auf Popcorn tritt - hier sagt man wohl "Puffmais" dazu, habe ich gehört. Dann auch noch auf Fisch auszurutschen, wenn ich mir einen Film ansehen will, wäre nicht sehr reizvoll.

Ich würde sehr gerne alles probieren, aber vielleicht sind nicht alle Gerichte in Kombination mit dem Kino vereinbar? Was meinen Sie, Frau Rauland? 😊

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 5. Februar 2020, 15:15

Das kommt darauf an, in welcher Größenordnung Sie sich die Verpflegung wünschen. Soll es nur eine Art Imbiss oder Snack-Theke sein? Oder haben Sie Platz für ein kleines Selbstbedienungsrestaurant mit Sitzgelegenheiten?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 5. Februar 2020, 15:32

Sabrina

Hack



Image not found or type unknown

Puh, das ist eine gute Frage. Das kommt darauf an, wie viel Platz Sie benötigen würden wo genau wir es platzieren. Die Snack-Theke ist ja traditionell erst hinter der Ticketkontrolle. Und die beste Wechselwirkung wird wahrscheinlich eintreten, wenn die Leute, die ein Kino-Ticket haben, sich etwas an der Snack-Theke kaufen...

Aber Brini, haben die Leute, die ins Kino kommen, auch wirklich Lust auf fischige Snacks? Oder wäre es da nicht besser, das vorgelagert zu machen, als Selbstbedienungsrestaurant? Dann könnte man sich vor dem Film gemütlich zum Essen treffen - oder besser noch nach dem Film. Ich meine, bei einem Date ist es ja eh sinnvoller, erst den Film zu schauen und danach etwas zu essen. Dann hat man auf jeden Fall ein Gesprächsthema - nämlich den Film.



image not found or type unknown

Sie lächelt Frau Rauland an

Ich könnte mir beides vorstellen, aber ich halte das Selbstbedienungsrestaurant mit Sitzgelegenheiten vor der Einlasskontrolle für praktikabler. Wie sehen Sie das? Sie hatten da ja bestimmt schon eine Idee, als Sie angerufen hatten, n'est-ce pas?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 5. Februar 2020, 16:31

Wir haben mehrere "Pakete" im Angebot. Eines wäre besagtes Selbstbedienungsrestaurant – wie Sie richtig sagen: sinnvollerweise vor der Einlasskontrolle. Ein anderes wäre eine reine Imbissstheke, die dann freilich nur einige wenige Snacks anbieten könnte. Selbstverständlich ließe sich beides auch ganz einfach kombinieren. Um Ihnen eine genauere Vorstellung zu verschaffen: Für das Selbstbedienungsrestaurant bräuchten wir mindestens 50 Quadratmeter Platz, idealerweise 80 bis 100. Davon wären etwa 20 Quadratmeter für die Küche reserviert.

Sollten Sie in Ihrem Filmpalast viel Platz für die Verköstigung Ihrer Kunden einräumen können, wäre natürlich auch denkbar, gewissermaßen "mehrere" Restaurants einzurichten. Also beispielsweise: eine "goldene Möwe" und daneben ein "Meckes" oder eine Salatbar. Dann könnte durch einen kombinierten Küchenbereich anteilig mehr Platz für Sitzgelegenheiten vorgesehen werden.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 5. Februar 2020, 16:49

Sabrina

Hack

Image not found or type unknown

Ich denke, bei dem jetzigen Kinocenter in Turan wäre das möglich. Wenn wir noch weitere Kinos eröffnen, könnte man das direkt mit einplanen. Aber im Foyer ist derzeit so viel Platz, davon können wir locker 100 qm abknapsen, wenn nicht sogar noch mehr.

Hmm, oder wie wäre es damit, eine "goldene Möwe" im Eingangsbereich zu haben und eine Salatbar nach der Einlasskontrolle? So platziert, dass die Küche sowohl für den vorderen, als auch für den hinteren Bereich arbeiten kann?

Sabrina

Hack

Image not found or type unknown

Geht alles, geht alles. Aber was klar sein muss: Je größer die vereinnahmte Fläche, desto höher die an das Ultraplex zu entrichtende Pacht.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 5. Februar 2020, 16:53

Das wäre selbstverständlich denkbar, Frau Assar d'Or.

Und... äh... Frau Hack, da Sie die Pacht ansprechen: Von welcher Größenordnung reden wir?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 5. Februar 2020, 19:17

Sabrina

Hack

Image not found or type unknown

Die genaue Höhe muss ich natürlich noch mit der Hauptleitung in Potopia absprechen. Aber ich denke, wir werden uns da schon einig. Ich dachte an eine Größenordnung von 15-20 Tura pro m² inklusive Anteil an Strom-, Heizungs- und Wasserversorgung als Verhandlungsbasis.

20 Tura pro m²? Das wären bei 100 m² ja... ähm... so ungefähr... 20.000 Tura im Monat?

Sabrina

Hack



image not found or type unknown
Nein, Aurélie. 2000 Tura wären das.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 6. Februar 2020, 09:30

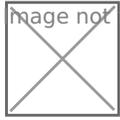


image not found or type unknown
Rechnet kurz im Kopf nach.

Ich denke, das ist eine vernünftige Verhandlungsbasis.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 6. Februar 2020, 10:54

Ja, aber sollten wir nicht eher eine gewinnorientierte Pacht vereinbaren? So... sagen wir... irgendwas 8 und 12% der Gewinne, mindestens aber Betrag x?

Sabrina

Hack



image not found or type unknown
Hmm... Das ist natürlich auch eine Möglichkeit. Und wir sollten das Ganze am besten vertraglich festhalten. Was wäre Ihr Vorschlag, Frau Rauland?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 6. Februar 2020, 11:04

Beides hat seine Vor- und Nachteile. Insofern bin ich offen für jeden Vorschlag, den ich dann natürlich von unseren Experten im Detail prüfen lasse.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 6. Februar 2020, 11:14

Am besten essen wir erstmal einen Happen und machen uns währenddessen Gedanken über Pacht und Aufteilung der Räumlichkeiten



Letzten Endes muss eh alles, was wir hier verhandeln, durch die UPE-Hauptstelle in Potopia abgesegnet werden. So kurz vor der großen Geburtstagsparty Miss Kissberg zu erreichen dürfte ein Ding der Unmöglichkeit sein.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 6. Februar 2020, 11:25

Jaja, ich hörte schon: Ihr Land feiert irgendein Jubiläum, nicht wahr?

Fischbrötchen?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 6. Februar 2020, 11:36

Nicht irgendein Jubiläum, meine Liebe - am 9. Februar ist es genau 18 Jahre her, dass König Potty gekrönt wurde und das Königreich Pottyland gründete, indem er zum Königreich Potopia noch die bisherigen Enklaven der Nord- und Südinsel inklusive Frosta-Inseln eingemeindete. Etwas, das schon lange geplant war, aber nie umgesetzt wurde. Man könnte sagen, Pottyland wird volljährig 😊

Fischbrötchen wären ein guter Anfang, welche Sorten haben Sie da?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 6. Februar 2020, 11:47

Dann ist ja Ihr Königreich genauso alt wie die Föderation!

Wir bieten an: mit Hering, Lachs, Garnelen oder Fischbulette.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 6. Februar 2020, 12:08

Stimmt, die Föderation entstand in dieser Form gegen Sommer/Herbst 2002, richtig? Dann steht hier ja auch ein Jubiläum an 😊

Sabrina

Hack



Image not found or type unknown

Jaja, schön und gut. Ich nehm die Fischbul.. Ist das Fischfrikadelle? Naja, das jedenfalls

Och Brini... 😊

Ich hätte gerne eins mit Hering, wenn es geht 🙄

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 6. Februar 2020, 16:56

Richtig. Im Oktober 2002 wurde die Föderation gegründet.

Bulette ist Frikadelle, genau.

Welche Soße möchten Sie zu Ihrem Fischbrötchen? Wir haben würzige Tomate, Remoulade, Eier-Senf und die Soße des Hauses mit Kräutern und Gewürzgurken.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 6. Februar 2020, 20:20

Sabrina

Hack

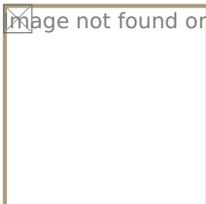
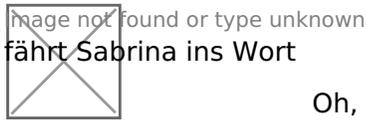


Image not found or type unknown

Remoula...

Soße des Hauses! 🙄

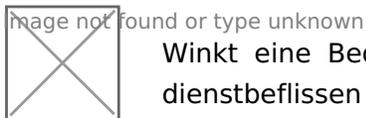


etwas Neues aus...

Oh, entschuldige. Für dich Remou? Du probierst auch nie

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 7. Februar 2020, 11:13

Möchten Sie dazu etwas trinken?



Winkt eine Bedienung heran, die die Chefin natürlich sofort erkennt und entsprechend dienstbeflissen die Bestellung aufnimmt.

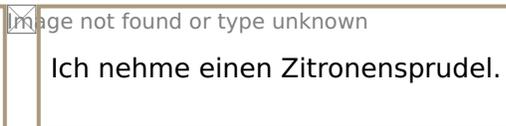
Wie kommt es, dass Ihre Kinokette nach Turanien expandiert?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 7. Februar 2020, 16:46

Für mich bitte ein Wasser, danke 😊

Sabrina

Hack

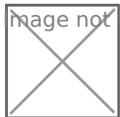


Warum wir nach Turanien expandieren?
Nun, die Kinokette ist schon seit jeher das Unternehmen, das sich international größter Beliebtheit erfreut. Dort werden neben Blockbustern auch künstlerische oder "exklusive" Filme gezeigt, die man in anderen Kinoketten nicht unbedingt zu sehen bekommt. Außerdem ermöglicht das eine gute internationale Kooperation mit verschiedenen Filmschmieden aus allen Ländern.

Die turanische Föderation und Pottyland verbindet eine lange Bekanntschaft, die jetzt zu einer diplomatischen Beziehung herangereift ist und weiter vertieft wird. Die wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit wird durch das Ultraplex verbunden - wirtschaftlich wegen der kommerziellen Ausrichtung des Kinos, kulturell wegen der verschiedenen Ansätze an die Kreation neuer Filme.

Und wie unser Gespräch gerade zeigt, ermöglicht es die Kooperation der internationalen Kinokette mit lokalen Unternehmen.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 7. Februar 2020, 17:17



Bestellt die genannten Getränke und sich selbst ebenfalls ein Wasser.

Ich freue mich außerordentlich über Ihr Engagement in Turanien. Ich gehe selbst sehr gern ins Kino und würde mich schon allein deshalb glücklich schätzen, mit Ihnen zu kooperieren. Vielleicht wird Turan ja mittelfristig nicht die einzige Niederlassung bleiben.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 8. Februar 2020, 19:28

Na, das hoffe ich doch 😊 Allerdings bedarf es da einiger Recherche - wo ist ein geeignetes, ausreichend großes Grundstück in guter Lage mit guter Anbindung vorhanden? Wie sind die Grundstückspreise? Wo ist der Bedarf für ein Kino gegeben? Und wo ist vielleicht ein großes, leerstehendes Gebäude, das man dafür anmieten oder gar kaufen kann?

Glücklicherweise ist die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Turanien hervorragend und gerade die Leute im Wirtschaftszentrum waren sehr hilfsbereit 🙏

Sabrina

Hack



image not found or type unknown

Ich kann mich nur um eine Filiale kümmern!

Weiß ich doch, Brini. Aber ich denke, wir werden gemeinsam auch Leute finden, die andere Filialen managen.



wendet sich wieder Frau Rauland zu

Meinen Sie, in Westerbad würde sich ein

Ultraplex lohnen?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 8. Februar 2020, 19:52

In Westerbad...? Naja, ich wäre dann bestimmt Ihr bester Kunde, aber... puh... ich will ehrlich sein: Westerbad ist ziemlich spießig. Super für die Jungs vom Yachtclub und toll für zahlungskräftige Küsten-Touristen. Aber ich glaube, die Einheimischen sind zu konservativ für solch einen modernen Filmpalast.

Also... äh... nicht dass wir uns falsch verstehen... ich würde mich riesig freuen... und Sie würden Ihre Kundschaft schon finden. Aber ob es sich wirtschaftlich lohnen würde? Da würde ich mal ein Fragezeichen setzen.

Bei Drachenfels oder Heimgard würde ich mir keine Sorgen machen. Das sind moderne Großstädte. Dorthin würde das Ultraplex passen - ohne Frage.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 8. Februar 2020, 21:13

Vielen Dank für diese Tipps. Ich bin leider bisher nicht dazu gekommen, quer durch die Föderation zu reisen. Das werde ich aber hoffentlich bald nachholen können!

Sabrina

Hack



Image not found or type unknown
Das mit Westerbad hätte ich dir sagen können...

Jajaja Brini, hätte hätte
tätärätätä. 😞

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 9. Februar 2020, 09:49

Wenn Sie Unterstützung bei der Suche nach adäquaten Immobilien brauchen, können wir vielleicht helfen. Meine Firmengruppe hat gute Verbindungen.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 9. Februar 2020, 12:18

Das wäre natürlich hervorragend, da wäre ich Ihnen sehr dankbar!



Image not found or type unknown

beißt zaghaft in ihr Fischbrötchen

Mhm, feer lepfa! 🙄

Sabrina

Hack



Image not found or type unknown
Allerdings, feine Sache das.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 9. Februar 2020, 13:05

Das hört man gern. Sie können sicher sein: Dieses Geschmackserlebnis hätten dann auch die Gäste Ihres Kinos.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 11. Februar 2020, 12:59

image not found or type unknown

Nachdem sie das Fischbrötchen genüsslich aufgegessen hat, tupft sie sich den Mund mit einer Serviette sauber und lächelt

Ich denke, da werden wir miteinander ins Geschäft kommen. Was sagst du, Brini?

Sabrina

Hack

image not found or type unknown

Jau. Sieht gut aus.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 11. Februar 2020, 14:53

Sehr schön! Kann ich Ihnen noch etwas Gutes tun?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 11. Februar 2020, 18:53

Sabrina

Hack

image not found or type unknown

Ich hätte gerne noch die Tintenfischringe probiert.

Na gut, Brini... teilen wir uns die dann? Neugierig wäre ich ja auch noch 😊

Sabrina

Hack

image not found or type unknown

In Ordnung. Haben Sie eigentlich einen Vertragsentwurf für diese Art der Kooperation, Rauland?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 12. Februar 2020, 08:55

Die Tintenfischringe? Aber gerne doch.



image not found or type unknown

Bestellt eine Portion Tintenfischringe.

Aus der Hosentasche zaubern kann ich einen Vertragsentwurf nicht. Aber es gibt sicherlich einige im weitesten Sinne ähnliche Pachtsituationen, die man zum Vorbild nehmen könnte. Unsere juristische Abteilung arbeitet gerne einen Entwurf aus. Oder möchten Sie einen vorlegen?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 12. Februar 2020, 11:03

Da Brini und ich quasi "nur" Unterhändler sind und die Entscheidung durch die UPE in Potopia getroffen wird, wäre es schön, wenn Ihre Rechtsabteilung einen Pachtvertrag ausarbeiten könnte.



image not found or type unknown

Sie lächelt - und lächelt noch mehr, als die Tintenfischringe gebracht werden, die sie prompt probiert.

Sabrina

Hack



image not found or type unknown

Die Eckpunkte haben wir ja soweit besprochen, nehme ich an. Größe der Räume, Lage. Hinsichtlich der Pachthöhe müssten wir Rücksprache halten, ob diese pauschal oder gewinnabhängig erhoben werden soll. Ich meine, mich zu erinnern, dass Miss Kissberg etwas von "gewinnabhängig" sagte.

Ich glaube, das ist auch üblich. Also irgendwie 8-12% der Einnahmen, aber mindestens Betrag x.



image not found or type unknown

wendet sich Frau Rauland zu

Vielleicht wäre es sinnvoll, wenn wir zunächst die Wünsche der UPE einholen und Ihnen dann einen Vertragsentwurf vorlegen?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 12. Februar 2020, 18:26

Das wäre sinnvoll, einverstanden.

Wie schmecken Ihnen die Tintenfischringe?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 12. Februar 2020, 19:03

Oh, die sind hervorragend! 😊 Sie sind nicht so fettig, wie man sie sonst erlebt - aber trotzdem knusprig und sehr intensiv im Geschmack. Wie machen Sie das? 😊

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 15. Februar 2020, 14:12

Das erreichen wir mit unserer legendären K.N.A.CK-Formel: Knusprig, nicht allzu fettig, einfach lecker. Der Rest ist ein gutgehütetes Firmengeheimnis. 😊

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 15. Februar 2020, 22:04



Sie muss grinsen - die Abkürzung der Formel hätte genauso gut aus Pottyland stammen könnten, ein weiteres Zeichen für die Verbundenheit zwischen Turanien und pottyland

Ich verstehe - und eine sehr schöne Abkürzung haben Sie dafür 😊

Haben Sie denn noch etwas, das Sie uns empfehlen würden?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 16. Februar 2020, 09:49

Danke. Unsere Marketingabteilung hat auch lange genug dran gefeilt. 😄

Aus dem Sortiment der ‚Möwe‘ haben Sie die wesentlichen Highlights probiert. Die Frage ist nun, ob Sie auch an ‚Meckes‘-Produkten interessiert sind.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 16. Februar 2020, 23:30

Kino und Fast Food gehört einfach zusammen. Oder, Brini?

Sabrina

Hack



Aber logen! Wenn ihr den richtigen Reibach machen wollt, nehmt ihr beides rein.

Äh ja. So hätte ich es nicht ausgedrückt, aber im Ergebnis seh ich es genauso. Aber ich bin von den leckeren Fischgerichten so satt - ich glaube, wenn ich noch einen Bissen esse, platze ich 😄

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 17. Februar 2020, 13:18

Sie noch etwas von Meckes, Frau Hack?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 17. Februar 2020, 23:29

Sabrina

Hack

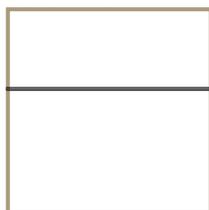


Image not found or type unknown

Och... wenn Sie so fragen: Klar, gerne! Gibt es sowas wie ein "Aushängeschild"? Also etw
woran man direkt denkt, wenn man an "Meckes" denkt?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 18. Februar 2020, 11:22

Meckes ist bekannt und beliebt für seine runden Brötchen, die mit verschiedenen Fleischzubereitungen belegt sind. Warm natürlich. Sie erhalten das Rundstück, also das Brötchen, die Semmel, den Weck - wie auch immer Sie dazu sagen - nach Wahl mit Leberkäse, Schnitzel oder Kartoffelpuffer. Und natürlich mit gebratenem Hackfleisch. Das kommt dem am nächsten, was international als "Burger" vermarktet wird. Hierzulande hat sich hierfür die Bezeichnung Bulette eingebürgert - aber unter uns: Ein Meckes-Rundstück mit Hackfleisch schmeckt deutlich besser als die Produkte der Konkurrenz von der "Bulettenschmiede"...

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 18. Februar 2020, 22:00

Sabrina

Hack



Image not found or type unknown

Das würde ich an Ihrer Stelle auch behaupten, alles andere wäre marketingtechnisch etw
unklug.

Vielleicht können Sie uns ja ein bisschen was mitgeben, das wir später dann in der Botschaft oder vielleicht sogar im ULTRAPLEX probieren können? Es klingt wirklich interessant, nicht nach dem typischen "Fastfood". Welche Rundstücke verkaufen Sie denn am meisten? Die mit Hack?

image not found or type unknown



Sie muss loslachen, weil ihr erst jetzt das Wortspiel mit dem "Hack"fleisch auffällt. Brini hingegen - naja, sie hat da ein bisschen gelitten in ihrer Kindheit und ist entsprechend abgehärtet.

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 19. Februar 2020, 09:01

image not found or type unknown



Schmunzelt auch, als sie das Wortspiel bemerkt, kann sich aber gerade noch beherrschen, um Frau Hack nicht bloßzustellen.

Die mit Hackfleisch verkaufen sich tatsächlich sehr gut. Sehr beliebt bei unseren Kunden sind aber zunehmend die Kartoffelpuffer. Sogenannte Pufferweck sind im Großraum Turan ein Klassiker. "Meckes" hatte sie ursprünglich nicht im Sortiment. Wir sind aber sehr froh, dass wir sie bei uns eingeführt haben.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 19. Februar 2020, 14:02

Ich glaube, so einen nehme ich dann gerne noch für später mit - das klingt interessant 😊

Sabrina

Hack



image not found or type unknown

Ich probier die Bullette.

...und dann setze ich mal ein Schreiben an die UPE auf, damit wir das Ganze unter Dach und Fach bringen können. Ich denke, das wird kein großes Problem sein 😊

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 19. Februar 2020, 15:55

Alles klar! Einmal Bulette, einmal Kartoffelpuffer.



image not found or type unknown

Gibt die Bestellung - "zum Mitnehmen" - bei der freundlichen Kellnerin auf, die sie an die Kollegen der hiesigen "Meckes"-Filiale weiterleitet. Passenderweise befindet sich die direkt im rückwärtigen Teil desselben Gebäudes, aber baulich soweit abgetrennt, dass das kaum jemandem auffällt, der es nicht weiß. "Möwe" und "Meckes" teilen sich sogar die Großküche.

Kann ich sonst noch etwas für Sie tun, meine Damen?

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 19. Februar 2020, 20:04

Ich denke, erstmal wissen wir alles, was wir wissen möchten 😊 Aber ich habe noch eine Frage an Sie:

Wenn die Kombination Kino und Goldene Möwe gut ankommt, hätten Sie dann Interesse daran, dieses Konzept auch nach Pottlyland zu bringen? Oder generell Zweigstellen in Pottlyland zu eröffnen?

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 20. Februar 2020, 09:08

Puh... so eine internationale Expansion will natürlich gut überlegt sein. Aber denkbar und wünschenswert wäre es sicherlich.

Beitrag von „Aurélie Maxime Béatrice Assar d'Or“ vom 20. Februar 2020, 09:46

Sie können es sich ja in Ruhe überlegen 😊

So, Brini - ich denke, wir haben erstmal alles, oder?

Sabrina

Hack



image not found or type unknown

Jau. Dann bis bald.



image not found or type unknown

Frau Hack schüttelt Frau Rauland mit sehr festem Händedruck die Hand, anschließend macht Aurélie das Gleiche - also die Hand schütteln -, jedoch mit deutlich entspannterem Griff

Ich melde mich bald bei Ihnen 😊

Beitrag von „Arosa Rauland“ vom 20. Februar 2020, 10:25

Alles klar. Vielen Dank und noch einen schönen Tag.